

# Vorwort

Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um die geringfügig überarbeitete Fassung meiner Dissertationsschrift, die ich im Dezember 2021 eingereicht habe und die im April 2022 durch die Evangelisch-Theologische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum angenommen wurde.

Für die Unterstützung auf dem Weg zur Fertigstellung dieses Buches habe ich einer Vielzahl von Menschen zu danken:

Mein erster und besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Prof. Dr. Peter Wick. Seit meinem Studienbeginn hat er mich als Mentor begleitet und gefördert. Als Lehrer hat er maßgeblich meine Begeisterung für die Theologie im Allgemeinen und für die Exegese biblischer Texte im Speziellen geweckt und geprägt. Während meiner Promotion hat er mir in vielen Gesprächen mit Rat und Tat zur Seite gestanden und stets ein offenes Ohr für mich gehabt. Ohne seine Unterstützung und seine Förderung wäre die vorliegende Arbeit in dieser Form nicht entstanden.

Darüber hinaus gilt mein ausdrücklicher Dank Prof. Dr. Reinhard von Bendemann, der mich auf dem Weg meiner Promotion begleitet und gefördert und überdies das Zweitgutachten der Dissertation erstellt hat. Ihm sei zudem ganz herzlich für die Aufnahme dieses Buches in die Reihe der Beiträge zur Wissenschaft vom Alten und Neuen Testament (BWANT) gedankt.

An dieser Stelle möchte ich mich außerdem bei allen weiteren theologischen Lehrern und Wegbegleitern bedanken, die mich während der unterschiedlichen Phasen und Stationen meines Studiums sowie meiner Promotion gefördert und unterstützt haben. Hervorheben möchte ich im Besonderen Rabbiner Michel Birnbaum-Monheit, Prof. Dr. Beate Ego, Prof. Dr. Christian Frevel, Prof. Dr. Katharina Greschat, Prof. Dr. Claudia Jahnel, Prof. Dr. Matthias Konradt und Prof. Dr. Thomas Söding.

Mein Dank geht zudem an die Studienstiftung des deutschen Volkes, die mich sowohl während meines Studiums als auch während meiner Promotion mit Stipendien gefördert und mir dadurch viele Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet hat. Der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Dr. Papenhoff-Meyenburg Stiftung danke ich außerdem für die großzügige Unterstützung meiner Promotion durch ein Publikationsstipendium.

Bedanken möchte ich mich mit Blick auf den Publikationsprozess und die Drucklegung des Buches auch bei Dr. Sebastian Weigert und Florian Specker vom Kohlhammer-Verlag für die stets professionelle und freundliche Zusammenarbeit.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle, mit denen ich mich regelmäßig über die Fortschritte sowie über die inhaltlichen und methodischen Herausforderungen meiner Dissertation austauschen konnte und die sich auf vielfältige Weise

an den Korrekturarbeiten des Manuskripts beteiligt haben. Zu danken habe ich insbesondere Niels Kindl, Alena Höfer, Dr. Daniel Klinkmann, PD Dr. Jens-Christian Maschmeier, Christian Boerger und Carolin Schaefer.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich darüber hinaus bei meinen Eltern Regine und Eckhard Cramer, die mich auf meinem Weg durch Studium und Promotion immer unterstützt und mir stets zur Seite gestanden haben.

Mein abschließender und größter Dank gilt meiner Ehefrau Katrin, die mich während des Studiums und der Promotion sowie weit darüber hinaus bedingungslos unterstützt und begleitet hat. Ich danke ihr für die Motivation und die Liebe, die sie mir Tag für Tag schenkt. Ihr widme ich dieses Buch!

Recklinghausen, im Advent 2022